



Richtlinien zur verklebten Verlegung

1. Diagnose des Unterbodenzustandes

Ist der Unterboden verölt oder verschmutzt?

Löst sich der Anstrich?



2. Vorbehandlung des Unterbodens

Ist der Unterboden verölt, verschmutzt oder beschichtet?
Muss er abgeschliffen werden?

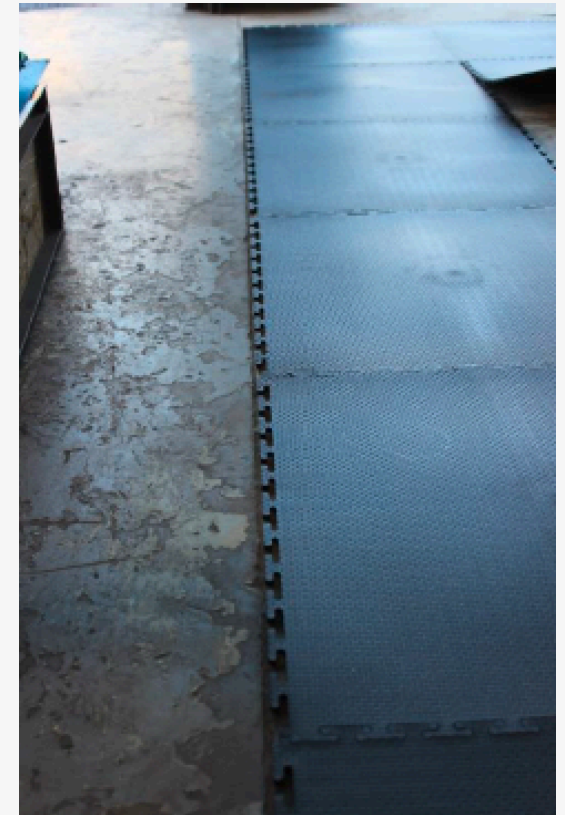
Der Boden soll **sauber, tragfähig, trocken, staubfrei, porös** sein. Damit der PU-Klebstoff gut haftet.



3. Verlegeplan

Einen guten Startpunkt zur Optimierung des Verschnitts finden!

Gebäudeachsen, Fluchten, Rigole beachten.



4. Zuschneiden 1/2

Zuerst zuschneiden dann verkleben.



5. Zuschneiden 2/2

Das Zuschneiden erfolgt am besten mit einer Kreissäge (Sägeblatt mit einer Stärke von ca. 2mm verwenden).

Für kompliziertere Schnitte mit Rundungen kann eine Stichsäge verwendet werden.



6. PU-Klebstoff auftragen

Der PU-Klebstoff wird gemäß der Angaben des Herstellers aufgetragen.
In der Regel ca. 750g pro Quadratmeter.



7. Verklebung 1/2

Immer darauf achten, dass die verklebten Platten sich gut verbinden.

Wichtig:

Bei Maschinenfugen & Gegenständen:
die Platten zuerst komplett um die
Maschinenfüße verkleben. Um Abstände zu
vermeiden, nie eine Lücke lassen.



8. Verklebung 2/2

Verarbeitungszeit = 30-45 Minuten je nach Temperatur.

Ist der PU-Klebstoff aufgebunden, ist die Lage der Platten nicht mehr zu korrigieren.



9. Restarbeiten

Ausarbeiten und füllen der restlichen Lücken. Auch hier verkleben.



Kontakt:

Floorwork OG

Sagl 2a, A-6410 Telfs

Email: office@floorwork.eu

Website: <http://www.floorwork.eu>

